

Mandatsfragebogen

Bitte ergänzen Sie diesen Fragebogen um die fehlenden Angaben, um die Bearbeitung der Angelegenheit zu erleichtern. Die Angaben werden zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten sowie zur Mandatsbearbeitung benötigt. Bei Fragen nehmen Sie bitte Rücksprache. Sollten sich Änderungen zu Ihren Angaben ergeben, so teilen Sie diese bitte frühestmöglich mit. Sämtliche Angaben unterliegen dem Datenschutz, insbesondere der anwaltlichen Verschwiegenheit. Sie werden daher über die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz (vgl. § 26 Bundesdatenschutzgesetz) hinaus vertraulich behandelt und nicht Dritten in irgendeiner Weise zugänglich gemacht.

In Sachen _____

Persönliche Angaben

Vor- und Zuname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Gesetzlicher Vertretungsberechtigter: _____

Anschrift

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____ Postfach: _____

Telefon (privat): _____ Mobil: _____

Sonstige Tel.-Nr.: _____ E-Mail: _____

Bankverbindung

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____ Kreditinstitut: _____

Rechtsschutzversicherung

Name: _____ Versicherungsschein Nr.: _____

Selbstbeteiligung: ja nein in Höhe von _____ €. Police anbei: ja nein

Versicherungsumfang: _____ (z.B. Familien-/Verkehrs-/Miet-/Arbeits-RSV)

Beratungshilfe Prozesskostenhilfe

Angaben zum Arbeitgeber (zwecks Rücksprachen)

Firma: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

Belehrung über Gebühren, Auslagen und Kosten

1. Die Mandantschaft erteilt mit ihrer Unterschrift unter die Vollmacht das Mandat zur Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen in der dort ausgewiesenen Angelegenheit.
2. Die Mandantschaft zahlt der Gesellschaft das gesetzlich geregelte oder vereinbarte Honorar zzgl. Umsatzsteuer. Das gesetzliche Honorar richtet sich nach dem Gegenstandswert und der Komplexität der Angelegenheit. Unabhängig davon, ob im Einzelfall eine Rechtsschutzversicherung, Beratungshilfe oder Prozesskostenhilfe für die vollständige oder teilweise Tragung der Kosten des Mandats in Anspruch genommen werden kann, bleibt die Mandantschaft bis zur vollständigen Bezahlung des Honorars Kostenschuldner der Gesellschaft. Dies gilt auch bei Rücknahme einer erteilten Deckungszusage durch die Versicherung.
- 3. Der Mandant ist sich bewusst, dass das Mandat unabhängig von der Kostenübernahme einer Rechtsschutzversicherung erteilt wird.**
4. Die Gesellschaft berechnet für Ihre Tätigkeit sowie für bereits entstandene und voraussichtlich noch entstehende Gebühren und Auslagen einen Vorschuss in voller Höhe des Anwaltshonorars. Dieser Vorschuss ist mit Aufnahme der anwaltlichen Tätigkeit fällig. Wird eine fällige Vorschussrechnung nicht ausgeglichen, so ist die Gesellschaft nach vorheriger Androhung berechtigt, weitere Leistungen zu verweigern und das Mandat daraufhin niederzulegen.
5. Der Mandant wird hiermit ausdrücklich auf die Möglichkeit Prozesskostenhilfe zu beantragen hingewiesen. Der erforderliche Antrag kann auf Verlangen über die Gesellschaft bezogen werden, ist vom Mandanten entsprechend auszufüllen und wird daraufhin von der Gesellschaft beim zuständigen Gericht eingereicht. Sofern der Antrag abgelehnt wird, weil die Voraussetzungen nicht vorliegen, bleibt der Mandant Kostenschuldner der Gesellschaft (siehe Nr. 2).
6. Sofern eine vertragliche Einigung, gerichtlich oder außergerichtlich, zur Beilegung der Angelegenheit unter Mitwirkung der Gesellschaft geschlossen wird, entsteht zusätzlich eine gesetzliche Einigungsgebühr, Nr. 1000 VV RVG, Nr. 1003 VV RVG, Nr. 1004 VV RVG.
7. Vereinnahmt die Gesellschaft Gelder, welche durch einen Schuldner oder sonstige Dritte angewiesen wurden, so fällt hierfür eine Hebegebühr gemäß Nr. 1009 VV RVG an. Wünscht der Mandant eine solche Vorgehensweise nicht, hat er dies der Gesellschaft mit samt einer gültigen Kontoverbindung schriftlich mitzuteilen.
8. Der Mandant ist damit einverstanden, dass wie unter Punkt 7. vereinnahmte Gelder mit jeweils offenen und fälligen Gebühren, Auslagen und Kosten, auch aus anderen Mandaten, verrechnet werden.
9. Deckungsanfragen an Rechtsschutzversicherungen sind der Gesellschaft gesondert zu vergüten, sofern kein weiterer Auftrag erteilt wird.
10. Von den vorstehenden Regelungen abweichende Parteivereinbarungen sind zu Ihrer Gültigkeit schriftlich abzufassen.

Ich wurde über die durch das Mandat entstehenden Kosten, Gebühren und Auslagen informiert und habe diese auch zur Kenntnis genommen. Eine Kopie dieser Belehrung wurde mir ausgehändigt.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift

Haftungsvereinbarung

Die Dr. Dettke Rechtsanwaltsgesellschaft mbH übernimmt keine Haftung für Säumnisse und Schäden, welche dem Mandanten in Zeiten des Zahlungsverzuges gegenüber der Gesellschaft entstehen. Im Übrigen ist die Haftung der Rechtsanwaltsgesellschaft gemäß § 51 a der Bundesrechtsanwaltsordnung auf 2.500.000,00 Euro begrenzt. In einzelnen Fällen wird die Haftung auf 250.000,00 € reduziert.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift